

Beschäftigung und Arbeitszeit im öffentlichen Dienst

Mitte 1989 gab es im öffentlichen Dienst 3,77 Mio. Vollzeitbeschäftigte, 35 000 weniger als Mitte 1988, und 843 000 Teilzeitbeschäftigte, 27 000 mehr als im Vorjahr. Der Frauenanteil stieg über 42%. Die Arbeitszeit war jeweils am 1. April in zwei Stufen auf 38,5 Wochenstunden verkürzt worden. Nach der ersten Stufe hatte Infratest als Beschäftigungswirkung 26 000 neue und 14 000 vor Streichung gesicherte Arbeitsplätze errechnet. Die ÖTV beziffert dem Beschäftigungseffekt mittelfristig auf rd. 100 000 Stellen.

